

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Enkelin einer demenzkranken Großmutter setze ich mich für einen Ausbau der Palliativmedizin in Österreich und ein verfassungsrechtliches Verbot von aktiver Sterbehilfe ein! Es entsetzt mich, dass aus vermeintlichem "Mitleid" Gesetze erlassen werden (sollen), die gegen das Leben und die Würde des Menschen verstoßen.

Alte und kranke Menschen - wie meine 84-jährige Großmutter - brauchen ein aufrichtiges "Mitleiden" und Mitleben", sie benötigen Menschen und Institutionen, die sie in schwierigen Lebenslagen, besonders gegen Ende des Lebens, liebevoll begleiten und ihnen so Würde bis zuletzt ermöglichen. Angehörige müssen sich unterstützt wissen in ihrem aufopferungsvollen Dienst!

Denn unsere Gesellschaft wird nur menschlich und stabil sein, wenn sie sich der schwächsten Glieder annimmt!

Mit freundlichen Grüßen,

Carina Marie Eder (25)

*Eingelangt am 08.09.2014*